

VR-01-035 Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint)

Antragsteller*in: Katharina Beck (KV Hamburg-Nord)

Titel

Ändern in:

Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint)

Änderungsantrag zu VR-01

Von Zeile 34 bis 36:

ungerecht, wenn Multi-Millionäre nur die Hälfte der Steuern einer Facharbeiterin zahlen und wenn ~~den~~die reichsten ~~1% ein Drittel des gesamten Privatvermögens~~1% in Deutschland ~~gehört~~insgesamt mehr Vermögen haben als 90% der restlichen Menschen in Deutschland zusammen. In fast keinem anderen Land der EU ist die Vermögenskonzentration so stark wie in Deutschland. Das heißt unter anderem: Wer in eine reiche Familie geboren wurde, wächst reich auf. Gleichzeitig ist ein Aufstieg mit Vermögensaufbau durch eigene Arbeit derzeit leider nur schwer möglich.

Begründung

Die Zahl ist aus unserer Sicht stärker und einfacher zu verstehen/merken, da sie den gleichen Bezugswert (Anteil von Menschen an der Gesamtbevölkerung) miteinander in Relation setzt. Wichtig ist uns auch, dass der Vermögensaufbau durch eigene Arbeit wieder mehr möglich sein muss in Deutschland.

Der ÄA ist auch in Verbindung mit einem ÄA im nächsten Abschnitt zu sehen, wo wir folgendes hinzufügen möchten:

"Für eine gleichere Vermögensverteilung und fairere gesellschaftliche Aufstiegsbedingungen setzen wir uns zudem auch für Anreize und Unterstützung zum Aufbau von Vermögen von Menschen, die bislang keines oder nur ein sehr geringes haben, ein."

weitere Antragsteller*innen

Sascha Müller (KV Schwabach); Bruno Hönel (KV Lübeck); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); René Gögge (KV Hamburg-Nord); Daniela Clément (KV Hamburg-Nord); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Zohra Mojadeddi (KV Hamburg-Wandsbek); Johannes Diether Schönfelder (KV Hamburg-Nord); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Katrin Baum (KV Hamburg-Nord); Katrin Ulrike Hofmann (KV Hamburg-Nord); Sven-Christian Kindler (KV Hannover); Zoe Mayer (KV Karlsruhe); Alske Rebekka Freter (KV Hamburg-Nord); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Anke Helberg (KV Hamburg-Harburg); Alexander Rockel (KV Hamburg-Nord); Sebastian Stöltzing (KV Gütersloh); Wolfgang Besold (KV Hamburg-Nord); sowie 70 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.